

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/61/1

611/2 drev080108ma1

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.
0094/2008

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ergebnis der Mehrfachbeauftragung: Neugestaltung des L.-Fritz-Gruber-Platzes

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | | | | | | |
|----------------------------------|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
| | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abge- lehnt | zu- rück- ge- stellt | verwiesen in | ein- stim- mig | mehr- heitlich gegen |
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 28.02.2008 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, auf Grundlage des ersten Preisträgers (scape Landschaftsarchitekten), die weiteren Planungen für die Neugestaltung des L.-Fritz-Gruber-Platzes durchzuführen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

| | | | | |
|---|---|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____ | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ % | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____ | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____ |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____ | | Einsparungen (Euro) _____ | | |

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Am 30.06.2005 wurde in der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) durch einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen die Neugestaltung der Platzfläche Ecke Herzogstraße/Brückenstraße gefordert. Ein neues Verkehrskonzept im Bereich Museum Kolumba wurde bei einer Bürgerinformationsveranstaltung im September 2006 vorgestellt und fand hierbei Zustimmung. Der Platz an der Glockengasse/Ecke Herzogstraße erhielt am 23. 01.2007 durch die Bezirksvertretung Innenstadt erstmals einen Namen: "L.-Fritz-Gruber-Platz".

Im Oktober 2007 wurde eine Mehrfachbeauftragung mit fünf Architektur- bzw. Landschaftsarchitekturbüros als kooperatives Verfahren durchgeführt. Ziel war es, eine angemessene, hochwertige Gestaltung für den L.-Fritz-Gruber-Platz zu erarbeiten.

Die fünf Teilnehmerbüros lauteten:

- greenbox Landschaftsarchitekten Hubertus Schäfer, Rudolf Tuczek, Bochum
- scape Landschaftsarchitekten Matthias Funk, Hiltrud Lintel, Rainer Sachse GbR, Düsseldorf
- LHVH Architekten GbR Frank Lohner, Frank Holschbach, Jens Voss, Köln
- bob-Architektur Robert Wetzels Architekt, Köln
- hollenbeck.plato Architekturbüro Klaus Hollenbeck, Ingo Plato Architekten, Köln

Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung L.-Fritz-Gruber-Platz wurde bei der Jurysitzung am 04.12.2007 entschieden:

1. Rang: scape Landschaftsarchitekten
2. Rang: greenbox Landschaftsarchitekten
3. Rang: hollenbeck.plato Architekturbüro

Als Juryteilnehmer waren die Fraktionen der Bezirksvertretung Innenstadt vertreten durch

Herrn Günter Weber, SPD-Fraktion;
 Herrn Christoph Goormann, Bündnis 90/Die Grünen;
 Herrn Bernhard Mevenkamp, CDU-Fraktion;
 (Herr Volker Görzel, FDP/KBB-Fraktion war entschuldigt)

Es ist beabsichtigt, in einer Bürgerinformationsveranstaltung das Ergebnis Anliegern und Anwohnern zu erläutern. Zeitgleich wird im Lichthof des Spanischen Baus eine kleine Ausstellung der fünf vorliegenden Arbeiten eröffnet.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 - 2